



Ökologischer Tausendsassa aus Dortmund

Die Experten für Strahlformung der LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH haben einen neuen 1,3-kW-Diodenlaser entwickelt, der die Steckdoseeffizienz (inkl. Kühlung) von 30 % aufweist.

Der LIMO1300-F200-SL808/9xx-EX-1472 verdankt seine gute Steckdoseeffizienz der effizienten Faserkopplung durch High End-Strahlformung. Zudem ist das System quasi wartungsfrei, dank der mikrokanalfreien Passivkühlung. Das heißt: Der Diodenlaser senkt die Betriebskosten für Energie und Instandhaltung enorm. Außerdem kommen industrietaugliche Standard-Strahlführungssysteme (LLK-B Faserstecker inklusive Bruch- und Stecküberwachung) zum Einsatz. Beim Bearbeiten von Aluminium-



▲ Der neue 1,3-kW-Diodenlaser von LIMO

Werkstoffen werden höhere Prozeßgeschwindigkeiten als mit altbekannten Strahlquellen erreicht, da bewusst eine Wellenlänge eingesetzt wird, bei der Aluminium die meiste Leistung absorbiert.

Weitere Pluspunkte: Eine Vielzahl an Schnittstellen zu SPS und Feldbussen aller Art (Ethernet, CAN, Profi-Bus) und CE-konforme Auslegung von sicherheitsrelevanten Schnittstellen. LIMO liefert das kompakte, modulare Lasersystem mit einfach austauschbarem Diodenlasermodul, auf das es eine Gewährleistung von drei Jahren gibt.

LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH
Bookenburgweg 4-8 · 44319 Dortmund
Tel.: 0231 22241-0 · Fax: 0231 22241-140
kontakt@limo.de · www.limo.de